



SVAZ ČESKOSLOVENSKÝCH SPISOVATELŮ  
СОЮЗ ЧЕХОСЛОВАЦКИХ ПИСАТЕЛЕЙ  
UNION OF CZECHOSLOVAK WRITERS  
UNION DES ECRIVAINS TCHECOSLOVAQUES

Praha 1, Národní tř. 11, telefon 233557-59

Prag, am 31. Januar 1969  
30/PP/Schw/Dv

Herrn  
Gyorgy L u k á c s  
Belgrad Rakpark  
B u d a p e s t

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Sehr geehrter Herr Lukács!

Der Tschechoslowakische Schriftstellerverband beabsichtigt, in den Tagen 14. - 15.3.1969 ein internationales Treffen einiger führenden europäischen Schriftsteller zu veranstalten.

Zum Hauptthema dieses Treffens wird: Europäische Linke, Wirklichkeit oder Illusion? Wir schlagen folgende sechs Punkte der Diskussionskreise vor:

- 1) Ist die Nachjanuar-Entwicklung in der ČSSR als links oder rechts gerichtet anzusehen?
- 2) Existiert die europäische Linke oder existieren bloss isolierte Linksbewegungen?
- 3) Voraussetzungen zur Bildung der europäischen Linken.
- 4) Inhalt, Aufgabe und Perspektiven der europäischen Linken.
- 5) Die Europäische Linke - Beziehung zur Kultur und Politik.
- 6) Beziehung der europäischen Linken zur Revolutions- und Befreiungsbewegung in Südamerika, Asien und Afrika.

Das Treffen wird seitens des Tschechoslowakischen Schriftstellerverbandes durch Vortrag des Philosophen Karel Kosík eingeleitet.

Sie werden uns eine grosse Ehre erweisen, wenn Sie unsere Einladung entgegennehmen und an dem Treffen teilnehmen.

Unseres Erachtens ist das vorgeschlagene Thema höchst aktuell. Wir wollen in der Diskussion weder inkriminieren noch das Problem bloss auf die tschechoslowakische Frage beschränken; wir möchten lediglich, dass namhafte Vertreter der europäischen Literatur und Kultur über die Problematik der europäischen Linken im positiven Sinne nachdenken. Natürlich rechnen wir mit verschiedensten Ansichten.





SVAZ ČESKOSLOVENSKÝCH SPISOVATELŮ  
СОЮЗ ЧЕХОСЛОВАЦКИХ ПИСАТЕЛЕЙ  
UNION OF CZECHOSLOVAK WRITERS  
UNION DES ECRIVAINS TCHECOSLOVAQUES

Praha 1, Národní tř. 11, telefon 233557-59

- 2 -

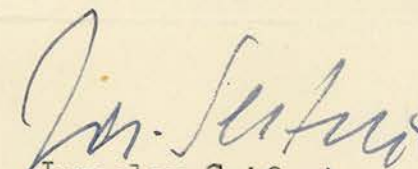
Wir nehmen an, dass nur direkte Konfrontation zur Einigung verschiedener linken Strömungen in Europa beitragen könnte, die, wie wir voraussetzen, die einzige Perspektive der fortschrittlichen Entwicklung unseres Kontinents bilden. Die Bedeutung der Kultur braucht ja nicht betont werden.

Wir freuen uns auf Ihre baldige Antwort auf unsere Einladung.

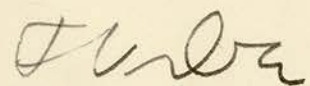
Die Ankunft der Teilnehmer wird für den 13. März geplant, Rückkehr am 17. März. Der Tschechoslowakische Schriftstellerverband wird den ausländischen Teilnehmern die Reisekosten nach Prag und zurück (Flug- oder Fahrkarte), sowie sämtliche Aufenthaltskosten ersetzen. Gleichzeitig laden wir noch folgende Schriftsteller ein: J.P. Sartre, Simone de Beauvoir, L. Aragon, E. Triolet, F. Dürrenmatt, G. Greene, I. Andrič, J. Goytisolo, G. Grass, H. Böll, I. Calvino, A. Solženicyn, K. Simonov, J. Jevtušenko, J. Andrzejewski, Z. Stancu, E. Fischer.

Es liegt uns sehr daran, von Ihnen rechtzeitig Nachricht zu haben, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen können.

Inzwischen verbleiben wir mit freundschaftlichen Grüßen

  
Jaroslav Seifert  
amt. Präsident



  
František Vrba  
amt. Präsidiumsmitglied

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.